

Bericht Treberwurscht-Ässe vom 10.01.2026

Kurz vor 12:00 Uhr trafen sich einige Mitglieder im Restaurant Meilibach in Au, Zürich, zum traditionellen Treberwurscht-Ässe. Wir hatten das Pech, dass die Barriere sich nur um Sekunden vor unserem übertreten der Geleise schloss, dass wir wirklich lange warten mussten, bis diese wieder öffnete. Und das Warten fand im Schneetreiben statt. Als die drei Züge endlich vorbei waren, sind wir dann die letzten gewesen, die am Tisch ihren Platz einnehmen konnten.



Wenn ich mich nicht irre, waren wir total 16 Personen und wir verbrachten einen gemütlichen Nachmittag, genossen das Essen und lauschten der Musik des Handörgelers, Martin Nauer. Die Gespräche mit unseren Berner-Freunden waren wie immer lustig und unterhaltsam. Es ist wirklich schön, sich so ungezwungen treffen zu können und sich verwöhnen zu lassen.





Wir sind als erste wieder aufgebrochen, weil ich noch an eine Versammlung in Lenzburg wollte. Wegen dem Schneetreiben und den glatten Strassen brauchten wir fast zwei Stunden, um nach Muri zu fahren. Statt an die Versammlung begab ich mich dann in meinen Fernsehsessel.

Mir bleibt nur, unserem Organisator Walter Bärtschi herzlich zu danken, der den Anlass organisiert hat. Dies von der Ausschreibung bis zur Reservation im Restaurant.

René Wyttenbach

